

# Buchdruckaufdruck

Imp. Sauser Frères

2

Nr.	Stempel / Verwender	Grösse / Farbe	Verwendung	Marke	Beleg
2	Imp. Sauser Frères Buchdruckerei Brüder Sauser, La Chaux-de-Fonds	13 x 2 mm schwarz	1919	250 □	500 □

## Neuer Custos Stempel

### 11. Fabrik von MAGGI's Nahrungsmittel, Kempptal

CHF 120

Inschrift: PORTO-CONTROL-SYSTEM / F<sub>A</sub> CUSTOS DUISBURG

Verwendungszeit: 1911

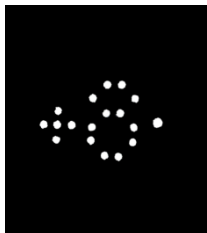
Wertstufen

10 □

## Neue Perfins



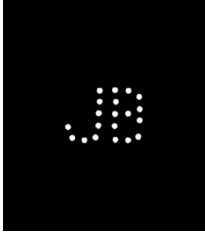
**C 50**



**d 131**

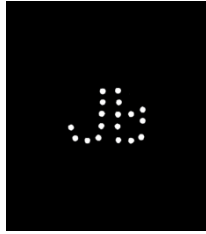
Nummer	Perfin Verwender/Ort	Stellung	Höhe	Löcher	Verwendungszeit	Marke	Beleg
<b>C 50</b>	<b>C<sub>I</sub></b> --	h	7	18	-	26 □	300 □
<b>d 131</b>	<b>+8•</b> --	h	9½	18	-	26 □	300 □

## Perfin **JB** von Zug in Originalzustand



**J 5**

=



**J 5a**

=

Nummer	Perfin Verwender/Ort	Stellung	Höhe	Löcher	Verwendungszeit	Marke	Beleg
<b>J 5</b>	<b>JB</b> Bank für Handel und Industrie, Postfach No. 11,708, Zug	h	6½	20	1913	16 □	130 □
<b>J 5a</b>	<b>JB</b> Bank für Handel und Industrie, Postfach No. 11,708, Zug	h	6½	18	1912-1916	16 □	130 □

## Neue Verwender Daten

Nummer	Perfin Verwender/Ort	Stellung	Höhe	Löcher	Verwendungszeit	Marke	Beleg
<b>E 30</b>	<b>EW/D</b> Elektrizitätswerke Davos A.-G., Davos-Platz	2h	6½	35	1912-1913	20 □	250 □
<b>O 2</b>	<b>Ö.</b> Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon	h	10½	19	1904-1947	0.5 □	18 □

## Neue Perfin (?)

Mir wurden zwei Tellknaben (ZNr. 125III) mit Perfin **d 62** vorgelegt. Das interessante daran ist die Abstempelung; KLUS BALSTHAL 28.8.12. Die katalogisierte Perfin **d 62** hat eine Verwendungszeit von 1916 bis 1925 in Zürich. Die Frage die sich nun stellt, wurde diese POKO-Frankiermaschine früher anders wo eingesetzt? Das Rätsel wird wohl erst ein Beleg mit Absenderangabe lösen.

## Frühverwendung von Pro Juventute POKO-Perfins



Ein unscheinbarer und unschöner Brief teilt uns eine wichtige Neuerkenntnis mit. Pro Juventute Marken in Rollen sind schon 1915 verwendet worden! Im Zumstein Spezialkatalog wie auch im Amrein Rollenmarkenkatalog werden die Pro Juventute Ausgaben in Rollen erst ab 1918 geführt. Der Brief war seinerzeit mit acht Appenzeller Sennen, also 40 Rappen, richtig frankiert. Die Marke links unten ist zum Glück noch vorhanden. Diese hat unten eine seltene Klebestelle. Pro Juventute Frankaturen ins Ausland sind aus dieser Zeit ebenfalls selten zu finden.



Die Perfin S 58 gibt es nur als POKO-Perfin:

Klebestelle unten